

# Kreisverkehr als Wende

Regionale Starter beim Deutschen Meisterschaftslauf in Simmern

ANSBACH (pm) - Der ASC Ansbach war zum Deutschen Meisterschaftslauf der Slalomfahrer in Simmern/Rheinland-Pfalz beim MSF Tiefenbach zu Besuch. Die knapp 1300 Meter lange, sehr flüssig gestellte Strecke konnte bei strahlendem Sonnenschein befahren werden.

Besonders an diesem Slalom war ein Kreisverkehr als Wende, bevor es wieder leicht bergauf Richtung Ziel ging. Wie üblich wurde mit den kleinen Klassen begonnen und so konnte Florian Henninger den ersten Klassensieg des Tages mit nach Hause nehmen. Platz 2 erreichte Barbara Henninger vor Martin und Esther Künzel (NAC Salzgitter). In der Klasse 5 (bis 2000 ccm) duellierten sich die Fahrer auf ihren BMW 318is. Die Plätze 1 bis 3 befanden sich innerhalb einer Sekunde! Rainer Hoffmann musste sich mit einem Rückstand von 0,03 Sekunden hinter Christian Semmlinger vom MSC Bechhofen auf Platz 3 einreihen. Der

Sieg ging an Konstantin Erler vom ASVC Wieseth mit einem „Vorsprung“ von 0,43 Sekunden. Erich Ziegler erreichte Platz 6 in dieser Klasse.

Die Klasse-6-Fahrer zeigten, dass sie ihre Autos schnell und sicher über die Strecke jagen können und schraubten die Laufzeiten noch einmal deutlich nach unten. Der Sieg ging an Ralph Beck vom MSC Bechhofen in einer Zeit von 55,12 Sekunden. Platz zwei erreichte Sebastian Nölp, gefolgt von Inge Süß, Karl Schopf, Dieter Nölp und Joachim Hofmann (alle ASC Ansbach).

Dieses Wochenende findet in Bergen das Motorsportwochenende des Nachbarvereins MSC Jura statt. Samstag findet ein weiterer Lauf zur Deutschen und Nordbayerischen Amateur-Salommeisterschaft statt. Sonntag ist dann auf derselben Strecke mit weniger Pylonen ein Lauf zur Deutschen Amateur-Bergmeisterschaft. Auch hier werden Fahrer des ASC Ansbach vertreten sein.